

Vorlagen-Nr.: BV/456/2011	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 11.03.11
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	Ansprechpartner/in: Herr Röben

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschuss	23.03.2011	Ö
---	------------	---

Verwaltungsausschuss	05.04.2011	N
----------------------	------------	---

Rat der Stadt Jever	14.04.2011	Ö
---------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

**Geplante Maßnahmen der EWE AG am Kanalnetz;
hier: Vorstellung der Maßnahmen Jägerkamp und Schlesierweg und Zustimmung zu
entgeltwirksamen bzw. beitragsfähigen Maßnahmen**

Sachverhalt:

Die EWE AG plant, in 2011 folgende Kanalbau-Maßnahmen durchzuführen. Diese Maßnahmen sind teilweise beitragspflichtig.

a) Erneuerung der Niederschlagswasserkanalisation in einem Teilbereich des Straßenzuges Jägerkamp

Im Straßenzug Jägerkamp soll der vorhandene Niederschlagswasserkanal in einer Teilstrecke zwischen beiden Verbindungswegen zur Rahrdumer Schweiz erneuert werden. Der Generalentwässerungsplan gibt aufgrund der hydraulischen Berechnungen eine Querschnittvergrößerung von DN 200 auf DN 400 vor.

Die Gesamtinvestition der EWE beträgt geschätzt brutto ca. 113.200,- €. Davon entfallen 73.100,-€ auf den neuen Kanal. 24.400,- € beziehen sich auf die Sanierung im Bestand, 48.750,- € auf die höhere Dimensionierung. Die restlichen Kosten sind reine Unterhaltungskosten für Hausanschlüsse und Anschlüsse der Straßenentwässerung.

Aus dem entgeltpflichtigen und beitragsfähigen Teil mit 48.750,- € unterliegt eine Hälfte der Entwässerung der Straße. Dafür werden Straßenausbaubeiträge in Höhe von 75% erhoben. Der überschießende Betrag wird entgeltwirksam und erhöht somit die Kanalgebühren.

Da in Teilbereichen die Asphaltoberfläche der Fahrbahn beschädigt ist und Schlaglöcher aufweist, ist beabsichtigt, die Oberfläche in gesamter Breite zu erneuern, wobei die Stadt anteilig zu den Kosten beiträgt, und zwar für die Fläche, die durch die Kanalbaumaßnahme nicht erneuert werden müsste. Dieser Kostenanteil wird mit ca. 10.000,- € geschätzt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Produkt „Gemeindestraßen“.

Die Anliegerinformation fand am 7. März 2011 statt.

b) Erneuerung der Niederschlagswasserkanalisation im Schlesierweg

Im Schlesierweg soll der vorhandene Niederschlagswasserkanal in gesamter Länge erneuert werden. Der Generalentwässerungsplan gibt aufgrund der hydraulischen Berechnungen eine Erhöhung der Dimensionierung von DN 300 auf DN 400 vor.

Die Gesamtinvestition der EWE beträgt geschätzt brutto ca. 221.150,- €. Davon entfallen 153.750,-€ auf den neuen Kanal. 62.100,- € beziehen sich auf die Sanierung im Bestand, 91.650,- € auf die höhere Dimensionierung. Die restlichen Kosten sind reine Unterhaltungskosten für Hausanschlüsse und Anschlüsse der Straßenentwässerung.

Aus dem entgeltpflichtigen und beitragsfähigen Teil mit 91.650,- € unterliegt eine Hälfte der Entwässerung der Straße. Dafür werden Straßenausbaubeiträge in Höhe von 75% erhoben. Der überschießende Betrag wird entgeltwirksam und erhöht somit die Kanalgebühren.

Die Anliegerinformation findet am 16. März 2011 statt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Jever stimmt der Ausführung der von der EWE AG geplanten Maßnahmen

a) Erneuerung der Niederschlagswasserkanalisation in einem Teilbereich des Straßenzuges Jägerkamp

b) Erneuerung des Niederschlagswasserkanales im Schlesierweg zu.

Die Maßnahmen sind beitragspflichtig. Die jeweils erforderliche Anliegerinformation ist durchgeführt worden.